Schlagzeilen

iS+ **Feier im Volkshaus: Regelschule verabschiedet 41 Schulabgänger**

iS+ **Heidewitzka 2026: Glitzernde City am Rande der Stadt**

iS+ **Tragischer Unfall: Eine Tote und mehrere Schwerverletzte bei Leimbach**

Jugendweihe in Schmalkalden

Ein Hoch auf das, was vor uns liegt

Annett Recknagel • 17.05.2026 - 10:53 Uhr

151 Jugendliche feierten am Samstag in der Schmalkalder Mehrzweckhalle ihre Jugendweihe. Musik, Tanz und persönliche Worte sorgten für emotionale Momente.

Bild 7 von 17

Eindrücke von der Jugendweihe-Feier in Schmalkalden. *(Foto: Annett Recknagel)*

„Wer friert uns diesen Moment ein?“ – möglicherweise haben das die 39 Jugendweihlinge gedacht. Und weiter im Liedtext von Andreas Bourani: „Besser kann es nicht sein. Denkt an die Tage, die hinter uns liegen.“ Ja – sie waren voller Anstrengung. Aber die jungen Leute haben es geschafft: Am Samstag erhielten 151 Achtklässler in drei Durchgängen in Schmalkalden ihre Jugendweihe. „Ein Hoch auf uns. Auf dieses Leben ... auf einen Tag Unendlichkeit.“ Der Song passte – die folgenden ebenso. Dazu ein flotter Tanz und Worte, die hängen bleiben.

Bei einer Tanzdarbietung der Mädels vom TSV 06 aus Einhausen kam Stimmung auf. *Foto: Annett Recknagel*

Bürgermeister Kaminski ermutigt Jugend: "Bleibt neugierig!"

Im ersten Durchgang motivierte Schmalkaldens Bürgermeister Thomas Kaminski 39 junge Leute der Regelschule am Schmalkalder Siechenrasen, stets neugierig zu bleiben. In den Kreis der Erwachsenen aufgenommen zu werden, geschehe natürlich nicht von heute auf morgen. Vielmehr sei das ein Prozess. Ein Vorgang, in dessen Verlauf den jungen Menschen Eltern, Lehrer und Freunde an der Seite stünden. Natürlich prägten auch die Umstände.

Unsere Empfehlung für Sie

iS+ Forstamt Schmalkalden

Dreister Holzklau mit Kran und Lkw

„Ihr habt euch durchgekämpft“

„Ihr habt euch durchgekämpft“, sagte Kaminski und erinnerte an die Coronazeit. Aber auch die politischen Konflikte europa- und weltweit, die wirtschaftliche Situation und das eigene Umfeld spielten in dieses Erwachsenenenwerden hinein. Dazu kämen eigene Erfahrungen und der Lösungsprozess von den Eltern. Doch die Welt sei auch sehr spannend, meinte Kaminski und zückte sein Handy. Genauso kam er auf Forschung und Künstliche Intelligenz zu sprechen.

Nachdem Urkunden und Blumen übergeben waren, legte sich die Aufregung bei den Jugendweihlingen etwas. *Foto: Annett Recknagel*

Jeder habe seine ganz eigene Begabung, sein Talent. „Seid euch eurer Stärken bewusst“, motivierte er die jungen Leute. Nur so könne Selbstbewusstsein wachsen. Natürlich brauche man im Leben auch konkrete Ziele, manchmal Träume. Erreichbar seien diese durch kleine Etappen. Bei all dem sei es wertvoll und wichtig, respektvoll miteinander umzugehen, einander zuzuhören und auch über Ansichten anderer nachzudenken. Wichtig sei es auch, Zeit zu finden, um die Seele baumeln zu lassen.

Ein Gruppenfoto zum Abschluss. *Foto: Annett Recknagel*

Und dann legte der Bürgermeister den Jugendlichen die Möglichkeiten in Schmalkalden ans Herz. Sie könnten sich auch hier einbringen – zum Beispiel durch Mitarbeit im Kinder- und Jugendparlament oder in Vereinen. „Bleibt zielgerichtet und sensibel, seid stark und bleibt neugierig“, wandte sich Kaminski an die Jugendweihlinge.

„Und irgendwie merkt man auch, dass man erwachsen geworden ist“

Die waren vor Beginn der Feierstunde sehr aufgeregt. „Ich freue mich, dass heute alle da sind“, sagte Mia-Lee. Emma, Alina, Jordan und Michelle berichteten von der Stellprobe. Das sei alles im Vorfeld schon sehr aufregend gewesen. Am Tag der Jugendweihe war ihnen die Feier wichtig. „Und die Geschenke natürlich“, meinten die Mädels. „Und irgendwie merkt man auch, dass man erwachsen geworden ist“, erklärte Leonie. So soll es sein.

Bürgermeister Thomas Kaminski gratulierte den jungen Leuten. *Foto: Annett Recknagel*

Mit der Jugendweihe werden seit 1852 junge Leute symbolisch in die Reihen der Erwachsenen aufgenommen. Die Tradition geht auf Eduard Baltzer zurück. Die Jugendweihe ist frei von Bekenntnissen und stellt seit jeher den Übergang von der Kindheit zum Erwachsenenalter dar. In Thüringen erhalten jährlich 8500 junge Leute ihre Jugendweihe, im Landkreis Schmalkalden-Meiningen sind es 600 Mädchen und Jungen. Allein das zeuge von einem hohen Stellenwert.

„Heute ist euer Tag“ – Jugendweihe in Schmalkalden gefeiert

Verantwortlich für die Organisation ist der Interessenverein humanistische Kinder- und Jugendarbeit Schmalkalden-Meiningen mit seinem Vorsitzenden Steffen Lieding. Er wandte sich mit den Worten „Heute ist euer Tag“ an die jungen Leute und wünschte allen eine schöne Feier.

Nach der Festrede des Bürgermeisters erfolgte die Übergabe von Urkunden und Blumen. Der Dank der Jugendlichen schloss sich an. Umrahmt wurde die Festveranstaltung von Musik und Tanz. Guido Schmidt aus Leimbach stand am Keyboard. Mit dabei waren Gesangssolisten und eine Tanzgruppe.

In Schmalkalden erhielten am Samstag in drei Durchgängen 151 Mädchen und Jungen der Regelschule am Siechenrasen, des Philipp-Melanchthon-Gymnasium Schmalkalden, der Regelschule Steinbach-Hallenberg und des Förderzentrums in Schmalkalden ihre Jugendweihe.

Jetzt kommentieren